

## Unbelehrbar

Wenn in Kinderaugen Tränen stehen,  
und die Angst sie rennen lässt,  
kannst du der Dummheit Fratze sehen,  
sie feiert mit dem Krieg ein Fest.  
Denn dort wo die Kanonen grollen,  
da zeigt die Menschheit ihr Gesicht,  
wo vorwärts nur die Panzer rollen,  
brennt in den Hirnen selten Licht.  
Im Wahnsinn den Verstand ersoffen,  
so spielen sie dem Tod ein Lied,  
anstatt auf Lebensglück zu hoffen,  
das stets im Frieden nur geschieht.  
Seht, da marschieren sie, die schlaunen,  
hinaus aufs Feld zum Kampf bereit,  
lasst sie sich auf die Köpfe hauen,  
und bleibt zuhaus, das ist gescheit!

**© Alle Rechte vorbehalten, besonders das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung. Kein Teil des Textes darf ohne schriftliche Genehmigung des Autors reproduziert oder verarbeitet, vervielfältigt und verbreitet werden.**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)